

## „Book a Scientist“ – virtuelles Speeddating mit der Wissenschaft

Neugierige können am 12. September aus mehr als 100 Forschungsthemen virtuelle Gespräche mit Expertinnen und Experten aus der Leibniz-Gemeinschaft buchen.

Bei „Book a Scientist“ haben alle Neugierigen und Wissensdurstigen am 12. September die Chance, sich 25 Minuten lang mit einer Expertin oder einem Experten der Leibniz-Gemeinschaft auszutauschen und alles zu fragen, was sie schon immer zu ihrem Lieblingsthema wissen wollten.

Wie viele Tierarten gibt es in Deutschland? Was passiert im Gehirn, wenn wir uns anstrengen? Können wir uns mit Tieren unterhalten? Eine Welt ohne Artensterben - wie könnte das gehen? Warum brüllt der Löwe? Welche Auswirkungen haben Schulschließungen? Wer ist mehrsprachig, und ist das etwas Gutes oder Schlechtes? Was Sie schon immer über Tutanchamuns Grabausstattung wissen wollten! Was erzählen uns Postkarten aus dem östlichen Europa? Essen im Einklang mit der inneren Uhr? Tierversuche – wofür brauchen wir sie und wie können wir sie reduzieren? Phagentherapie – hat ihre zweite Ära schon begonnen? Wie nimmt der Körper Chemikalien wahr? Wie wirken die Sanktionen gegen Russland? Energetische Gebäudesanierung - wie motiviert man Eigentümer zum Handeln? Was haben Diamanten mit Quantentechnologien zu tun? Wo und wie entstehen Riesenplaneten?

Zu Fragen wie diesen macht die Leibniz-Gemeinschaft allen Neugierigen und Wissensdurstigen mit der nächsten Ausgabe von „Book a Scientist“ am 12. September 2023 erneut ein spannendes Angebot: Zu mehr als 100 Themen können sich Interessierte in einem direkten Gespräch für 25 Minuten mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus der Leibniz-Gemeinschaft in virtuellen Meetingräumen unter vier Augen unterhalten.

Themen aus folgenden Bereichen stehen zur Auswahl:

- Wirtschaft, Arbeit & Technik
- Umwelt, Mobilität & Energie
- Sprache, Bildung & Open Science
- Politik, Gesellschaft & Religion
- Gesundheit, Altern & Ernährung
- Mensch, Natur & Ökosysteme
- Literatur, Kultur & Geschichte
- Weltall, Galaxien & Astrophysik

Die Termine liegen am 12. September 2023 zwischen 10.00 und 11.30 Uhr sowie zwischen 16.00 und 17.30 Uhr.

Alle Themen und buchbaren Termine unter [www.leibniz-gemeinschaft.de/bookascientist](http://www.leibniz-gemeinschaft.de/bookascientist)

Um ein kostenloses, virtuelles Gespräch mit einer Leibniz-Expertin oder einem Leibniz-Experten zu buchen, klicken Sie auf unserer Webseite einfach auf einen oder mehrere Termine Ihrer Wahl und füllen das entsprechende Buchungsformular aus. Weitere Informationen finden Sie unter [www.leibniz-gemeinschaft.de/bookascientist](http://www.leibniz-gemeinschaft.de/bookascientist)

Pressekontakt für die Leibniz-Gemeinschaft:

Christoph Herbort-von Loeper

Tel.: 030 / 20 60 49 - 471

Mobil: 0174 / 310 81 74

[herbort@leibniz-gemeinschaft.de](mailto:herbort@leibniz-gemeinschaft.de)

### **Die Leibniz-Gemeinschaft**

Die Leibniz-Gemeinschaft verbindet 97 eigenständige Forschungseinrichtungen. Ihre Ausrichtung reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Raum- und Sozialwissenschaften bis zu den Geisteswissenschaften. Leibniz-Institute widmen sich gesellschaftlich, ökonomisch und ökologisch relevanten Fragen. Sie betreiben erkenntnis- und anwendungsorientierte Forschung, auch in den übergreifenden Leibniz-Forschungsverbänden, sind oder unterhalten wissenschaftliche Infrastrukturen und bieten forschungsbasierte Dienstleistungen an. Die Leibniz-Gemeinschaft setzt Schwerpunkte im Wissenstransfer, vor allem mit den Leibniz-Forschungsmuseen. Sie berät und informiert Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Leibniz-Einrichtungen pflegen enge Kooperationen mit den Hochschulen - u.a. in Form der Leibniz-WissenschaftsCampi, mit der Industrie und anderen Partnern im In- und Ausland. Sie unterliegen einem transparenten und unabhängigen Begutachtungsverfahren. Aufgrund ihrer gesamtstaatlichen Bedeutung fördern Bund und Länder die Institute der Leibniz-Gemeinschaft gemeinsam. Die Leibniz-Institute beschäftigen rund 20.500 Personen, darunter 11.500 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Das Finanzvolumen liegt bei zwei Milliarden Euro.

[www.leibniz-gemeinschaft.de](http://www.leibniz-gemeinschaft.de)